Begrünte Dächer und Zisternen sind Pflicht

Baugebiet Sonnenkamp: Schutz vor Starkregen – Abstimmung über viertes Quartier wegen Verkehrskonzept vertagt

VON CHRISTIAN OPEL

Wolfsburg. Zisternen, Mulden, begrünte Dächer und viele Bäume: Im vierten Quartier des Baugebiets Sonnenkamp will die Stadt Wolfsburg Erfahrungen mit verschiedenen Schutzmaßnahmen gegen Starkregen sammeln. „Wir haben bei dem Quartier relativ konsequent das Schwammstadt-Prinzip angewandt“, so Silke Lässig, Geschäftsbereichsleiterin Stadtplanung und Bauberatung. Dieses soll vor Überflutungen schützen und gleichzeitig sicherstellen, dass Regenwasser dort versickert, wo es fällt. In zwei Einfamilienhäuser-Siedlungen des Baugebiets sollen bei Sturzfluten Zisternen das Wasser aufnehmen. Die Regenspeicher sollen je Baugrundstück ein Volumen von 15 Litern je Quadratmeter Dachfläche haben. Wenn die Zisternen überlaufen, wird das Wasser in begrünte Mulden geleitet. Für deren Unterhaltung sind die Anlieger zuständig. Diese Art der Entwässerung soll auch dazu beitragen, das Baugebiet zu kühlen.

Die Flachdächer auf den Mehrfamilienhäusern im Süden des Baugebiets sollen begrünt sein und das Wasser ebenfalls in Mulden abgeleitet werden. „Wir versuchen an verschiedenen Stellen unterschiedliche Sachen, weil das die Blaupause für die Zukunft sein soll“, so Lässig. Außerdem sind 95 Straßenbäume im Wohngebiet vorgesehen, die mit Rigolen im Untergrund ebenfalls Wasser speichern sollen. Erst wenn diese Maßnahmen an ihre Grenzen stoßen, soll das Wasser in den Nordsteimker Graben abgeleitet werden. Bordsteinabsenkungen sollen es dem Wasser ermöglichen, beim Überlaufen der Mulden auf die Straße zu fließen, um eine Überschwemmung der Grundstücke zu verhindern. „Das ist der richtige Weg. Es zeigt, dass die Verwaltung Augen und Ohren aufmacht und mit der Zeit geht“, lobte Velten Huhnholz (PUG).

Der 23 Hektar große vierte Bauabschnitt im Sonnenkamp umfasst laut der Stadtverwaltung 600 Wohneinheiten. Die Stadt will das Quartier selbst vermarkten. Vorgesehen sind neben Einzel- und Doppelhäusern auch Reihenhäuser, Ketenhäuser und Mehrfamilienhäuser mit bis zu vier Geschossen. Auch kleinere Grundstücke sollen angeboten werden. Von der Haupterschließungsstraße sollen teils Ringstraßen, teils Stichwege zu den Häusern führen. Nördlich des Quartiersplatzes sind eine Parkanlage sowie ein Spielplatz vorgesehen, in der Mitte des Baugebiets eine Kita. Die Bauvorschriften für die Gestaltung gleichen denen im dritten Quartier des Sonnenkamps.

Baukräne im Sonnenkamp: Vor der Auslegung der Pläne für das vierte Quartier sieht die CDU noch Beratungsbedarf.

FOTO: BRITTA SCHULZE

Bei der Beratung im Bauausschuss ging es um die Auslegung des Bebauungsplans für das vierte Quartier im Sonnenkamp. „Grundsätzlich können wir bei allem mitgehen“, so Hans-Georg Bachmann (SPD). Zwar sei die Auslegung im Ortsrat abgelehnt worden, doch es gebe mit der Alternativen Grünen Route schließlich ein Verkehrskonzept. Die CDU sah hingegen noch Beratungsbedarf. Hehlingens Ortsbürgermeisterin Ira von Steimker (CDU) erinnerte daran, dass der Ortsrat den Plänen der Verkehrsplanung wegen nicht zugestimmt hatte und erkundigte sich nach einem Gutachten zum Ausbau der Sandkrugkreuzung. „Bauen und Verkehr müssen Hand in Hand gehen. Entweder ergibt das Gutachten, dass alles gut ist nach Corona und Homeoffice – oder wir haben die Möglichkeit, die Planung zu konkretisieren.“

Bezüglich der Sandkrugkreuzung gebe es zwei Ideen, „die dem Ausbauzustand der Zukunft genügen können“, sagte Oliver Iversen, Leiter des Geschäftsbereichs Straßenbau. Derzeit würden beide Varianten auf ihre Leistungsfähigkeit überprüft. Eine Verlegung der L290 ist offenbar kein Thema mehr. „Das hätten wir gar nicht finanzieren können und ist jetzt auch nicht mehr nötig nach aktuellen Zahlen“, sagte Stadtbaurat Kai-Uwe Hirschheide. Der Verkehr solle unter anderem durch den Bau des Komfortradwegs an der Nordsteimker Straße entlastet werden. In den Ortsräten ist man skeptischer, was den Umstieg der Wolfsburger vom Auto auf Fahrrad und Bus anbelangt. In Hehlingen wie in Barnstorf/Nordsteimke war die Vorlage im vergangenen Jahr abgelehnt worden.

Sonderaktion bis 31.03.2024
☎ 05351/424757
V. Gloger
Internetpräsenz: gloger.com
32 Jahre
Haustüren Vordächer
Terrassen-überdachungen Wintergärten Markisen
Garagentore
Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Faltanlagen
V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte
mind. 22% FÖRDERUNG
HELMSTEDT GRÖPERN 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf Bergstraße 48, Produktion und Logistik
6019501_002424

SCHAROUN THEATER WOLFSBURG
2 X 2
FROHE OSTERN:
ZWEI VORSTELLUNGEN ZU ZWEIT GENIESSEN FÜR NUR 48 €
© iStock/milkyso; © iStock/malerapaso
UNSER FRÜHLINGSANGEBOT BIS 02.04.24
TICKETSERVICE 05361 2673-38
ODER WWW.THEATER.WOLFSBURG.DE
6159801_002424

Sie suchen eine Anzeige oder einen Artikel aus den letzten Wochen?
Oder haben eine Ausgabe einmal nicht erhalten?
Unter www.hallowochenende.de können Sie diese Ausgabe per e-paper ansehen und herunterladen.
hallo wochenende

SCHÜCO
Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen aus Aluminium und Kunststoff ab Werk Helmstedt
Beratung, Herstellung, Aufmaß und Montage
Witton
Witton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de
34315801_002423

HAUS-DACH GmbH
Dachdecker-arbeiten
Zimmerei
Ihr Dachexperte aus Gardelegen
TOP-Leistung zu TOP-Preisen! Telefon 0 39 07 / 77 82 92
Wir beraten Sie gern… www.haus-dach.de
33853101_002423